

DISKURSE.KONTEXTE.IMPULSE

Publikationen des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums

Herausgegeben von Pia Janke

BAND 25

Universität Wien | Interuniversitärer Forschungsverbund Elfriede Jelinek
der Universität Wien und Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien

Andrea Heinz (Hg.)

Geschlecht & Gewalt

Künstlerisch-wissenschaftliche Perspektiven

PRAESENS VERLAG

Gefördert von der Stadt Wien Kultur



und durch das  **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Coverfoto (Elfriede Jelinek: *Was geschah, nachdem Nora ihren Mann verlassen hatte*. Landestheater Linz, Inszenierung: Charlotte Sprenger, 2020. Angela Waidmann, Anna Rieser, Hanna Binder). Foto: Petra Moser / Landestheater Linz

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN: 978-3-7069-1198-6

© Praesens Verlag
<http://www.praesens.at>
Wien 2023

Alle Rechte vorbehalten. Rechtsinhaber, die nicht ermittelt werden konnten, werden gebeten, sich an den Verlag zu wenden.

INHALT

Einleitung	9
ELFRIEDE JELINEK, FEMINISMUS UND GENDER	17
<i>Britta Kallin:</i> Elfriede Jelineks Thesen und Texte zu Gewalt und Geschlecht	19
Gespräch mit <i>Rosemarie Brucher, Sabine Grenz, Stefan Krammer:</i> Differenzierung oder Fortsetzung unter anderen Vorzeichen? Formen von Geschlecht und Gewalt bei Elfriede Jelinek aus aktuellen Perspektiven	33
<i>Agnieszka Jezierska:</i> Einige Bemerkungen zur Diskussion von Rosemarie Brucher, Stefan Krammer und Sabine Grenz: Differenzierung oder Fortsetzung unter anderen Vorzeichen? Formen von Geschlecht und Gewalt bei Elfriede Jelinek aus aktuellen Perspektiven	41
<i>Artur Pełka:</i> Kapitalisierung, Ausbeutung – Neoliberalismus, Globalisierung???	54
RECHTE NARRATIVE UND GESCHLECHT	71
<i>Matthijs Bogaards:</i> Democratic Decline, Autocratic Deepening, and the Rise of Anti- Gender Politics	73
<i>Andrea Pető:</i> Fragen der historischen Untersuchung von Vergewaltigung im Krieg	83
<i>Natascha Strobl:</i> Männlichkeitsbild des Rechtsextremismus Der Mann bildet ab – Rechtsextreme Geschlechterbilder	102
Gespräch mit <i>Uta Degner, Sara Ostertag, Natascha Strobl</i> , moderiert von <i>Lisz Hirn:</i> „Der Mann ist das, was abbildet“	111

STRUKTURELLE GEWALT	119
<i>Elfriede Jelinek:</i>	
Prinzessinnen! Brennendes Unterholz!	
Zu Jürgen Messensees Infantinnen	121
<i>Jean Beers:</i>	
Dekonstruktion veralteter Machtstrukturen?	
Überlegungen zu chauvinistischen Machtstrukturen und die Frage nach der Weiblichkeit der Kunst	135
Gespräch mit <i>Jean Beers, Karoline Exner, Janina Klassen</i> , moderiert von <i>Monika Meister:</i>	
Genie Mann?	
Kunstschaffen neu denken	146
<i>Judith Goetz:</i>	
Das Drama der Femi(ni)zide	
Warum patriarchale Gewalt auch im Theater sichtbar gemacht werden muss	157
Gespräch mit <i>Judith Goetz, Sarah Held, Steffen Jäger, Lea Susemichel</i> , moderiert von <i>Andrea Heinz:</i>	
Die Dramaturgie der Männergewalt	177
 REPRÄSENTATION DER GEWALT	 195
<i>Lydia Haider / Hugo von Hofmannsthal:</i>	
Die Buhlschaft in Herbert	
Eine Heimführung	197
Gespräch mit <i>Margarete Affenzeller, Lydia Haider, Jennifer Weiss</i> , moderiert von <i>Andrea Heinz:</i>	
Herbert und seine Brüder	206
<i>Magdalena Ölzant:</i>	
*Modelle*Musen*Mäzeninnen*Malerinnen*	
Frauen-Bilder in der Gemäldegalerie des Kunsthistorischen Museums	219
<i>Olga Flor:</i>	
Botoxischer Maskulinismus	
... und was sich dem entgegensetzen lässt	245
<i>Lea Susemichel:</i>	
„Das Zeug einfach machen“	
Das ästhetische Urteil lässt sich vom moralischen nicht trennen:	
Zur Debatte um „Cancel Culture“ und Werkautonomie	250

KAPITALISTISCHE UND NEOLIBERALE SYSTEME	261
<i>Elfriede Jelinek:</i>	
Keiner weiß mehr, keiner weiß es mehr (zu Martin Leidenfrost: „Die Tote im Fluß. Der ungeklärte Fall Denisa Š.“)	263
Gespräch mit <i>Carolin Emcke, Xenia Hausner, Bettina Hering, Lisz Hirn, Mavie Hörbiger</i> , moderiert von <i>Pia Janke</i> :	
Geld.Gewalt.Geschlecht.	266
Gespräch mit <i>Jan Giffhorn, Gabriele Michalitsch, Artur Pelka, Inga Winkler</i> , moderiert von <i>Andrea Heinz</i> :	
„Die Frau ist das, was abgebildet ist“?	
Diskursive Hierarchien und Subversion	277
<i>Gabriele Michalitsch:</i>	
„Länge mal Breite zahlen wir drauf ...“	
Elfriede Jelineks feministische Kritik der politischen Ökonomie	287
<i>Karoline Exner:</i>	
<i>liebe sprache klang</i>	
Don Juan Monologe im Rahmen des Mozartjahres 2006	306
 MARGINALISIERUNG UND AUSSCHLUSS	327
Gespräch mit <i>Bérénice Hebenstreit, Maria Kronfeldner, Jolantha Seyfried</i> , moderiert von <i>Andrea Heinz</i> :	
Marginalisierung oder Widerstand	
Frauen* in Kunst und Wissenschaft	329
<i>Christoph Reinprecht:</i>	
Zum Verhältnis von Geschlecht, Gewalt und Kapitalismus	
Soziologische Perspektiven	338
<i>Elisabeth Bronfen:</i>	
Weibliche Selbstopferung: Ein subversiver Akt?	
Weswegen wir den Heldinnen großer Operntragödien doch Autonomie zuerkennen müssen	348
<i>Janina Klassen:</i>	
Mediale Zwischenräume	
Auf Tonspurensuche von und nach Patricia Jünger	357

AUSBLICK: STRATEGIEN UND INTERSEKTIONALE ANSÄTZE	367
<i>Maria Kronfeldner:</i>	
Die begriffliche Ausweitung der Kampfzone	
Der Begriff der Aggression zwischen Wissenschaft	
und Gesellschaft	369
Gespräch zwischen <i>Christina Tschernitz</i> und <i>Mel Stein:</i>	
„Bieten Sie mal was an!“	
Über das Erarbeiten von intimen (Gewalt-)Szenen auf der Bühne	387
Gespräch zwischen <i>Nikolaus Selimov</i> und <i>Jolantha Seyfried:</i>	
Gewalt – Genie – Geschlecht	402
 Autor*innen und Gesprächspartner*innen	 417
Danksagung	425

Die von den Autor*innen gewählte alte oder neue Rechtschreibung wurde jeweils beibehalten.
Wenn nicht von dem*der Autor*in selbst anderes entschieden, wurde im Sinne der geschlechtergerechten
Sprache der Genderstern verwendet.